

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis.....	29
Vorwort	33
Teil 1: Herausforderungen und Risiken bei der Korruptionsprävention ...	35
Abschnitt 1: Hintergrund der Untersuchung und Problemstellung.....	35
A. Aktualität des Themas Korruptionsprävention	35
B. Anwendbarkeit von nationalen und internationalen Anti-Korruptionsregeln	39
C. Herausforderungen und Probleme bei der Anwendung der bestehenden Vorgaben	44
Abschnitt 2: Auslöser für die Untersuchung.....	47
Abschnitt 3: Ziel und Ablauf der Untersuchung.....	48
A. Ziel der Untersuchung.....	48
B. Ablauf der Untersuchung – Entwicklung eines Modells zur Korruptionsprävention	49
Teil 2: Begriffsbestimmungen	53
Abschnitt 1: Begriff der Korruption.....	53
A. Abgrenzung zum Begriff der Facilitation Payments.....	53
B. Wissenschaftliche Begriffsdefinitionen von Korruption	54
C. Regulatorische Begriffsbestimmung von Korruption.....	57
D. Schlussfolgerung - Arbeitsdefinition Korruption	61
Abschnitt 2: Abgrenzung zum Begriff Compliance	62
A. Der Begriff Compliance.....	62
B. Korruptionsprävention als Spezialfall der Compliance	63
Abschnitt 3: Begriff der Extraterritorialität	64
Abschnitt 4: Begriff des global agierenden Unternehmens	64
Abschnitt 5: Begriff des Programms.....	64
Abschnitt 6: Begriff des Risikos	65
Teil 3: Rechtsgrundlagen der Korruptionsprävention.....	67
Abschnitt 1: Deutsche Gesetzgebung	67
A. Vorgaben des Strafgesetzbuchs (StGB).....	67
B. Besondere Vorgaben für Institute des Finanzsektors, § 25h Abs. 1 Satz 1 KWG.....	68
C. Zwischenfazit – Beurteilung der rechtlichen Situation der Korruptionsprävention	68
Abschnitt 2: Ausländische Rechtsgrundlagen.....	69

A.	Vorgaben mit extraterritorialer Bindungswirkung.....	69
B.	Der Sarbanes-Oxley Act (SOX).....	79
C.	Zwischenfazit - Gesetzliche Vorgaben des ausländischen Rechts.....	80
Teil 4: Bedarf eines global einheitlichen Modells aus rechtlichen und nicht-rechtlichen Gründen	81	
Abschnitt 1: Rechtsrisiken durch die Geltung von Strafnormen	81	
A.	Bebüßung des Unternehmens.....	81
B.	Gewinnabschöpfung.....	82
C.	Eintragungen nach GewO und Gewerbeentzug	83
D.	Vergabesperre und Korruptionsregister	83
E.	Zivilrechtliche Folgen	85
F.	Berufsverbot und Verbot der Gewerbeausübung.....	85
G.	Folgen nach ausländischem Recht	86
Abschnitt 2: Nicht-rechtliche Folgen und Risiken.....	86	
A.	Auswirkungen von Reputationsschäden	86
B.	Minderung des Unternehmenswerts.....	88
C.	Verlust von Marktanteilen und Lieferengpässen	88
D.	Blacklisting	88
E.	Verlust von Produktivität	88
F.	Störung des Marktes.....	89
Abschnitt 3: Zwischenfazit – Risikominimierung durch ein einheitliches Modell ...	90	
Teil 5: Defizite der bestehenden Leitlinien und Standards.....	91	
Abschnitt 1: Leitlinien zu ausländischen Gesetzen.....	91	
A.	Die Guidance zum UK Bribery Act 2010.....	91
B.	Die Guidance zum FCPA.....	93
C.	Keine Geeignetheit des Sarbanes-Oxley Act als Modell	95
Abschnitt 2: Die acht Standards gemäß Anti-Corruption Ethics and Compliance Handbook for Business	95	
A.	APEC Anti-Corruption Code of Conduct for Business	96
B.	Transparency International Principles for Countering Bribery	101
C.	OECD Good Practice Guidance on Internal Controls, Ethics, and Compliance.....	107
D.	OECD Guidelines for Multinational Enterprises	110
E.	Weltbank Integrity Compliance Guidelines.....	113
F.	PACI Principles for Countering Bribery	120
G.	ICC Rules on Combating Corruption.....	124

H.	United Nations Convention Against Corruption.....	129
I.	Zwischenfazit – Keine Geeignetheit der acht Standards als Modell.....	130
Abschnitt 3: Gesamthaftre Untersuchung der acht Standards.....		131
A.	Zusammenfassung der wesentlichen Gemeinsamkeiten.....	132
B.	Kritik an der Nutzung der acht Standards als Gesamtheit	143
C.	Zwischenfazit – Kritik an der Nutzung als gesamtheitliches Modell	147
Abschnitt 4: Branchenübergreifende Prüfungsstandards		148
A.	Deutscher Standard IDW PS 980.....	148
B.	Komitee-Entwurf ISO/CD Anti-bribery management systems	151
Abschnitt 5: Zwischenfazit – Bedarf eines neuen Modells.....		157
Teil 6: Übertragbarkeit ausgewählter Leitlinien und Standards auf das Sieben-Säulen-Modell.....		159
Abschnitt 1: Leitlinien zu ausländischen Gesetzen.....		159
A.	Die Guidance zum UK Bribery Act 2010	159
B.	Die Guidance zum FCPA.....	160
C.	Der Sarbanes-Oxley Act (SOX).....	160
Abschnitt 2: Vorgaben der acht Standards gemäß Anti-Corruption Ethics and Compliance Handbook for Business.....		160
Abschnitt 3: Weitere branchenübergreifende Prüfungsstandards		161
A.	Kriterien des IDW PS 980	161
B.	Kriterien des Komitee-Entwurfs ISO/CD 37001	161
Abschnitt 4: Zwischenfazit und Entscheidung für die Entwicklung eines neuen Modells		162
Abschnitt 5: Vorgehensweise bei der Entwicklung eines neuen Modells		162
A.	Anforderungen an ein neues Modell	162
B.	Mögliche Einwände gegen ein neues Modell	163
Abschnitt 6: Vorstellung des neuen Sieben-Säulen-Modells.....		164
Teil 7: Ergebnisanalyse - Das Sieben-Säulen-Modell zur Korruptionsprävention.....		165
Abschnitt 1: Erste Säule: Die Risikoanalyse.....		165
A.	Einführung	165
B.	Auslöser und Rhythmus	167
C.	Bestandsaufnahme	168
D.	Ermittlung der Risikosituation	170
E.	Priorisierung.....	172
F.	Ableitung von Maßnahmen.....	173

Abschnitt 2: Zweite Säule: Risikobasiertes Programm.....	173
A. Einführung	173
B. Programmaufsatz	175
C. Anforderungen an die Risikobasiertheit	176
D. Vorgaben für die Angemessenheit.....	177
E. Klarheit und Verständlichkeit.....	178
F. Bestandteil des Ethik- und Wertemanagements.....	179
G. Wesentliche Regelungsbereiche	179
H. Incentivierung	184
I. Globale Ausrichtung	184
J. Mitbestimmungspflichten	187
K. Dokumentation.....	188
Abschnitt 3: Dritte Säule: Verantwortung des Managements.....	188
A. Einführung	188
B. Der "tone at the top“	189
C. Konkretisierung durch Siemens/Neubürger-Urteil	191
D. Delegation von Aufgaben	193
E. Rolle des mittleren Managements.....	194
Abschnitt 4: Vierte Säule: Überprüfung von Geschäftspartnern	194
A. Einführung	194
B. Arten von Geschäftspartnern	196
C. Due Diligence-Maßnahmen	197
D. Trainingsmaßnahmen.....	200
E. Einhaltung des Anti-Korruptionsprogramms.....	200
F. Bezahlung.....	201
Abschnitt 5: Fünfte Säule: Training und Kommunikation.....	201
A. Einführung	201
B. Anforderungen an Trainings	202
C. Regeln für die Kommunikation.....	206
D. Zulässigkeit der Maßnahmen	206
Abschnitt 6: Sechste Säule: Überwachung und Aktualisierung.....	206
A. Einführung	206
B. Überwachung	208
C. Ständige Aktualisierung und Verbesserung.....	213
D. Umgang mit Mitarbeitern.....	214
Abschnitt 7: Siebte Säule: Sanktionierung und Verfolgung von Verstößen.....	215
A. Einführung	215

B.	Konsequente Sanktionierung und Verfolgung.....	216
C.	Kooperation mit Behörden.....	218
D.	Notfallmanagement.....	219
Abschnitt 8: Zwischenfazit - Merkmale und Funktionsweise des Sieben-Säulen-Modells.....		223
Teil 8: Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick		224
Abschnitt 1: Ergebnisse des Sieben-Säulen-Modells.....		224
A.	Erste Säule: Die Risikoanalyse	225
B.	Zweite Säule: Risikobasiertes Programm	225
C.	Dritte Säule: Verantwortung des Managements	226
D.	Vierte Säule: Überprüfung von Geschäftspartnern	227
E.	Fünfte Säule: Training und Kommunikation	227
F.	Sechste Säule: Überwachung und Aktualisierung	227
G.	Siebte Säule: Sanktionierung und Verfolgung von Verstößen	228
Abschnitt 2: Fazit und Ausblick: Herausforderungen für internationale Unternehmen bei der praktischen Umsetzung der Korruptionsprävention		228
Literaturverzeichnis.....		232